

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Patricia Hummen,
SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching,
wohnhaft:
Auf dem Hagh 1, 47669 Wachtendonk
www.sinneslotse.com

1. Die AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen Patricia Hummen, SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching (nachfolgend SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching genannt) und dem Klient/Einrichtung/Organisation etc. (nachfolgend Klient genannt) als Behandlungsvertrag, Dienstleistungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB (nachfolgend Vertrag genannt), soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde. Vertragsgegenstand sind Natur- und Erlebnispädagogik für Mensch und Hund, Choaching für Mensch und Hund, Alpaka-Wanderungen, Tiergestützte Interventionen, Neurobiographisches Choaching, Seminare, Workshops sowie weitere Angebote, die vom SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching angeboten werden. Die AGB werden vor Vertragsschluss schriftlich ausgehändigt oder sind online unter www.sinneslotse.com einzusehen. Bei Vertragsschluss erkennt der Klient die AGB ausdrücklich an.

Vertragsabschluss

2. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Klient das generelle Angebot vom SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching annimmt und sich zum Zwecke des Choachings, der tiergestützten Intervention oder weiterer Angebote vom SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching an das SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching wendet. Der Vertragsabschluss kann mündlich, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp oder anderer Korrespondenz erfolgen.
3. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching ist berechtigt, einen Vertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, sie aufgrund der Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen den Vertrag nicht einhalten kann oder darf, oder die sie in Gewissenskonflikte bringen. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch von SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich Choaching oder anderer Leistungen etc. erhalten.

Inhalt und Zweck des Vertrages

4. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching erbringt ihre Dienste gegenüber dem Klienten in der Form, dass sie alle ihre Kenntnisse und Fähigkeiten gewissenhaft anwendet. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching wendet auch Methoden an, die aus den Anwendungsbereichen der energetischen Behandlung und Spiritualität kommen (wie z.B. Reiki, Matrixinform®, Tierkommunikation). Insofern kann ein Erfolg weder in Aussicht gestellt noch garantiert werden.
5. Über die gewünschten Aktionen und Events entscheidet der Klient nach seinen Befindlichkeiten frei, nachdem er von SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching über die anwendbaren Methoden und deren Vor- und Nachteile in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht umfassend informiert wurde. Soweit der Klient nicht entscheidet oder nicht entscheiden kann, ist SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialcoaching befugt, die Methode anzuwenden, die dem mutmaßlichen Klientenwillen entspricht. Auf Wunsch kann ein schriftliches Konzept erstellt werden.

6. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching darf keine Förderungsmaßnahmen oder Heilungsversprechen abgeben.

Mitwirkung des Klienten

7. Zu einer aktiven Mitwirkung ist der Klient nicht verpflichtet. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching ist jedoch berechtigt, die Intervention, das Coaching oder andere Events abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der Klient Konzeptinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder erforderliche Maßnahmen vereitelt. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching haftet nicht für Verletzungen oder sonstige Schäden am Tier, die durch den Klient, durch fehlende oder unsachgemäße Mitwirkung an der Intervention, des Coachings oder anderen Events, verursacht werden.

8. Alle Tiere müssen haftpflichtversichert, geimpft und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

8a) Der Klient verpflichtet sich, insofern er ein Coaching für sich und sein eigenes Tier gebucht hat, alle wissenswerten Eigenschaften des Tieres, wie z.B. Krankheiten, Bissigkeit, Maulkorb-, Leinenzwang, Ängstlichkeit etc. im Vorfeld anzugeben.

9. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching übernimmt keine Garantie für das Erreichen der vereinbarten Ziele. Die Coachings bzw. die Interventionen und Events orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Klienten und den Möglichkeiten des Tieres nach seiner Art, Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen.

10. Wird SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching extern von Einrichtungen beauftragt, zuvor definierte Dienstleistungen anzubieten, werden alle erforderlichen Unterlagen zur Dokumentation und Erfüllung der Dienstleistung zur Verfügung gestellt. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching gewährt wiederum dem Klienten Einsicht in alle erforderlichen Unterlagen wie Hygieneplan und Gesundheitsnachweise sowie Nachweise der Qualifikation.

Honorar/Preise/Fahrkosten

11. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching arbeitet überwiegend mobil und online. Es besteht für die angebotenen Dienstleistungen Anspruch auf ein Honorar. Soweit das Honorar nicht individuell zwischen SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching und Klient vereinbart wurde, gelten die jeweils gültigen Preise/ Fahrkosten, die auf der Website veröffentlicht sind. Fahrtkosten werden mit 40 Cent/KM berechnet, ab einer Entfernung von 5 KM.

12. Die Abgabe von Hilfsmitteln, unterstützende Materialien, Tierfutter etc. kann durch SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching erfolgen. Unter der Prämisse der freien Wahl der Verkaufsstelle können diese Produkte von SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching in Gewinnerzielungsabsicht verkauft werden.

13. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching kann weitere Dienstleistungen gegen Provision vermitteln.

14. Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

15. Das Honorar ist für jede erworbene Dienstleistung vom Klienten direkt in bar zu entrichten oder in Ausnahmefällen nach Absprache innerhalb von 7 Tagen auf das Konto von SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching zu überweisen. Nach Abschluss des Vertragsverhältnisses erhält der Klient eine schriftliche Rechnung.

16. Nach einem Mahnverfahren ist nur noch eine Vorabbarzahlung möglich. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching verpflichtet sich, nur eine einzige Mahnung zu versenden, die beaufschlagte Mahngebühr beträgt 10,00 EUR inkl. Bearbeitungsgebühr. Erfolgt die Zahlung dann nicht innerhalb der gesetzlichen Frist, wird ohne weitere Benachrichtigung der Vorgang einem Inkassobüro übergeben und das gerichtliche Mahnverfahren in Anspruch genommen.



Termine

17. Termine gelten als vertraglich bestätigt, wenn sie mündlich, schriftlich, per E-Mail, WhatsApp oder SMS vereinbart wurden. Termine sind vom Klient 48 Stunden vorher abzusagen. Bei verspäteter Absage wird der Termin, sofern er nicht anderweitig vergeben werden kann, dem Klient in in vollem Umfang in Rechnung gestellt.
18. Ist eine Anfahrt nötig, kann es zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen im Straßenverkehr oder aufgrund der Wetterlage zu Verzögerungen kommen. Hat der Klient seine Telefonnummer oder seine Mobilfunknummer hinterlassen, so wird er, wenn möglich, unverzüglich über die Verzögerung informiert. Sollte der Klient einen Termin im SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching vereinbart haben und eine Verspätung absehbar sein, ist dies unverzüglich mitzuteilen. Die Dauer der Verspätung zählt zum gebuchten Zeitraum und wird nicht nachgeholt.

Haftung

19. Der Klient haftet für sämtliche Schäden, die an Personen, anderen Tieren, Ausrüstung, Einrichtung etc. durch ihn oder sein Tier oder durch nicht Einhaltung der vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe.
- 19 a) Wird eines der eingesetzten Tiere vom SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching vom Klienten selbst oder durch Nicht-Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen verletzt, verstirbt oder es kommt zum Schaden an Dritten, haftet der Klient unmittelbar, vollumfänglich und in voller Höhe.
20. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Sofern es sich nicht um Körperschäden handelt ist die Haftung auf das zehnfache einer Behandlungsgebühr beschränkt. SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching gibt ausdrücklich kein Heilversprechen. Die Beweispflicht unterliegt dem Klienten.

Vertraulichkeit / DSGVO

21. Der Klient hat mit Abschluss des Vertrages die allgemeinen Hinweise zum Datenschutz schriftlich ausgehändigt bekommen oder sich diese online unter www.sinneslotse.com durchgelesen. Bei Vertragsschluss erkennt der Klient diese ausdrücklich an.
22. Der Klient erlaubt SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching zur Dokumentation und für Marketing-/Schulungszwecke in regelmäßigen Abständen Fotos und Videos zu erstellen und diese zu veröffentlichen (Website, Presseartikel, Facebook). Es besteht kein Haftungsgrund gegenüber SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching für Art und Form der Nutzung der Inhalte, noch für das Herunterladen der Bilder und dessen anschließender Nutzung durch Dritte. Diesem Punkt kann in schriftlicher Form widersprochen werden.

Salvatorische Klausel / Gerichtsstand

23. Sollten einzelne Bestimmungen der AGB ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Vertrages insgesamt nicht tangiert. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, die der Zielsetzung am nächsten kommt.
24. Für alle Streitigkeiten gilt als Gerichtsstand der Sitz vom SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching. Es gilt deutsches Recht.

Die AGB von SinnesLotse - Sinn-Volles tierbasiertes Potentialchoaching wurden ausgehändigt, gelesen und anerkannt

.....
Datum

.....
Erziehungsberechtigte/Vormund/Kunde/Klient